

Fertigungstoleranzen von ECP-Bauelementen

ECP produziert hochwertige Bauelemente mit geringen Formtoleranzen. Die zulässigen Abweichungen sind in nachfolgender Tabelle aufgelistet. ECP gewährleistet deren Einhaltung durch stetige Überwachung des Produktionsprozesses. Bei Abweichungen werden Anlageteile unverzüglich nachjustiert. Produktionstechnisch bedingt ist die Überschreitung der Formtoleranzen im Einzelfall möglich. Dies stellt i. d. R. keinen Mangel dar, weil die technische Eignung der Produkte für Ihren Einsatzzweck dadurch nicht beeinträchtigt ist.

Unabhängig von der technischen Eignung werden u. U. besondere Anforderungen an das gesamte Erscheinungsbild der fertig montierten Elemente gestellt (z. B. Verkaufsräume oder dgl.). Darauf muss durch den Besteller im Vorfeld ausdrücklich hingewiesen werden. ECP bestätigt Aufträge für Sonderanwendungen erst nach gesonderter Prüfung, ob oder inwieweit diesen Anforderungen produktionstechnisch Rechnung getragen werden kann. Durch den Besteller sind in diesen Fällen die Produkte vor der Montage einzeln auf Eignung zu prüfen.

Wichtiger Hinweis!

ECP liefert bei Materialmängeln Ersatz. In der Obliegenheit des Verarbeiters liegt es, nur mangelfreie Elemente zu montieren. Ansprüche auf Ersatz von Aufwendungen für den Ausbau mangelhafter Elemente und den Neueinbau von Ersatzmaterial werden nicht anerkannt.

Die optische Qualität von Bauteilen (Wände, Decken) aus Bauelementen hängt neben der Maßgenauigkeit der Elemente wesentlich von der Montagequalität ab!

Maßtoleranzen*

Bandware – kontinuierliche Produktion

Elementbreite (Nutzbreite/Deckmaß)	1190 mm	±2 mm
Elementlänge	Sollmaß	±5 mm
Winkligkeit		±3 mm
Elementdicke (einschl. Deckschichten)		±1 mm
Fugenbreite (EasyClean-Pan®)	4 mm	±1 mm

Handfertigung – diskontinuierliche Produktion

Elementbreite (Nutzbreite/Deckmaß)	Sollmaß	±3 mm
Elementlänge	Sollmaß	±3 mm
Winkligkeit		±3 mm
Elementdicke (einschl. Deckschichten)		±1 mm
Fugenbreite (EasyClean-Pan®)	4 mm	±1 mm

* gültig bei Raumtemperatur (18 bis 25 °C). Abweichungen durch höhere Temperaturdifferenzen sind zusätzlich zu berücksichtigen!

Farbtoleranzen

Farbtoleranzen sind in der Praxis unvermeidlich. Neben der subjektiven Beurteilung sind alterungsbedingte Abweichungen oder Abweichungen zwischen verschiedenen Chargen der Werkstoffe zu beachten. Dies gilt insbesondere bei Nachbestellungen oder sehr großen Bestellmengen, kann jedoch auch bei kleineren Mengen auftreten.

ECP-Farbangaben sind angelehnt an die RAL-Farbkarte. Zur Quantifizierung der akzeptablen Farbtoleranz gilt als Maßstab der Unterschied zwischen RAL 9010 (Reinweiß) und RAL 9016 (Verkehrsweiß).

Besondere Hinweise für das System EasyClean-Pan®

Maßtoleranzen der Elemente untereinander gleichen sich in der Regel so aus, dass die Fugenbreite im Rahmen der Toleranz liegt. Im Einzelfall kann die Fugenbreite bei Standardelementen, z. B. durch ein Verlaufen der Fugenfräsung aufgrund von Materialschwankungen der Deckschicht oder im Übergangsbereich zu den diskontinuierlich gefertigten Eckmodulen oder Passstücken, die angegebene Toleranzbreite überschreiten. Eine geringfügig breitere Fuge hat keinen Einfluss auf die technische Funktionsfähigkeit der harten Verfugung beim System EasyClean-Pan®, ist optisch unerheblich und stellt keinen Mangel dar, ausgenommen es handelt sich um Sonderanwendungen, deren erhöhte Anforderungen bei der Bestellung entsprechend vereinbart wurden.

Eine Sonderausführung stellt die Verlegung der Elemente im Fugenschnitt dar, d.h. durchlaufende Fugen z.B. im Deckenbereich oder ggf. sogar im Übergang Wand - Decke. Diese Verlegung setzt Genauigkeitsanforderungen an alle am Bau beteiligten Gewerke voraus, die über den allgemein üblichen Bautoleranzen liegen. Erfahrungsgemäß sind Probleme an den Schnittstellen der Gewerke vorprogrammiert. Zeitliche Verzögerungen im Bauablauf sind somit unvermeidlich und deshalb seitens des Bestellers von vornherein als Mehraufwand einschl. zusätzlich notwendigen Materialbedarfs einzukalkulieren.

ECP rät ausdrücklich von dieser Verlegeart ab. Im Gegensatz dazu ist die Verlegung im Fugenverband montagetECHNisch einfach und unter Berücksichtigung aller Maßtoleranzen eine hohe optische Qualität damit sicher und kostengünstig erreichbar.